



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, Hecht, Wolfgang

Drs. Nr.: 1707/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
26.02.2025	BVV	BVV/037/XXI	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

U 18-Wahlen zum Deutschen Bundestag 2025

Ich frage das Bezirksamt:

1. Weshalb konnten Jugendliche unter 18 Jahren 2025 nur in 14 Wahllokalen ihre Stimme abgeben, wo es im Jahre 2021 noch 26 Wahllokale waren?
2. Was unternahm bzw. unternimmt das Bezirksamt, damit es mehr Beteiligungsmöglichkeiten gibt und wie schätzt es insgesamt die Bedeutung der U-18-Wahlen für die politische Bildung ein?

Berlin-Neukölln, den 24.02.2025

SPD, Herr Hecht, Wolfgang

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:		CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD	Frklose
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:							
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung		<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen		<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____						(federführend)	
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____							
<input checked="" type="checkbox"/> beantwortet	<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input checked="" type="checkbox"/> GB VI/Jug		

Geschäftsbereich Jugend
Jug Dez

26.02.2025
2291

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 26.02.2025

Lfd. Nr. : 10.7

Drs. Nr. : 1707/XXI

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

schriftlich : ☒

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

U 18-Wahlen zum Deutschen Bundestag 2025

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hecht,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

In Anbetracht des ungewöhnlich kurzen Vorbereitungszeitraums ist die Teilnahme von insgesamt 14 Wahllokalen als Erfolg zu werten. Die bezirkswerte Koordination und Durchführung der U18-Wahlen erfordert im Normalfall eine Vorbereitungszeit von mindestens neun Monaten. Bedingt durch den kurzfristig angesetzten Neuwahltermin stand für die Bundeskoordination und davon abhängig für die Bezirkskoordinationen und die Wahllokale selbst nur ein Zeitfenster von etwa sechs Wochen für die Vorbereitung zur Verfügung.

Hinzu kam, dass auf der Landesebene die beauftragte Koordinierungsstelle zum 31.12.2024 ihre Tätigkeit beendet hat und der neue Träger seine Tätigkeit erst im April 2025 beginnen kann. Somit waren die Berliner Bezirke diesmal ohne Landesunterstützung.

Die Mitarbeiter:innen in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen haben mit großem Engagement und trotz der unsicheren Finanzsituation gemeinsam mit ihren Besucher:innen eine bezirkswerte Infrastruktur von U18-Wahllokalen auf die Beine gestellt, die den Kindern und Jugendlichen im Bezirk die Möglichkeit bot an den Wahlen teilzuhaben. Insgesamt haben in Neukölln 1.282 Kinder und Jugendliche ihren Stimmzettel abgegeben.

Parallel dazu wurde auch an zahlreichen Oberschulen in Neukölln das Projekt "Juniorwahl" des Trägers Kumulus e.V. durchgeführt. Der Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler liegt bei diesem Projekt in einer bundes- bzw. landesweiten und schulübergreifenden Wahl - der Juniorwahl. Diese wird in der Woche vor dem jeweiligen Wahlsonntag durchgeführt. Eine zusätzliche Beteiligung an der U18-Wahl war hier demzufolge nicht möglich.

Zu 2.:

Im Bezirk Neukölln existieren bereits vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen, als Beispiele seien hier Kinder- und Jugendclubräte in den Freizeiteinrichtungen und Sozialräumen sowie das Kinder- und Jugendparlament als bezirksweite eigenständige Interessenvertretung genannt. Weitere Möglichkeiten der Beteiligung und Förderung von Beteiligungsvorhaben bieten u.a. Projekte wie der Jugenddemokratiefonds und das Beteiligungshaus in der Aronsstraße.

Die U18-Wahlen als Projekt der politischen Bildung wird seitens des Geschäftsbereichs Jugend als Projekt von hoher Relevanz angesehen, da es allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft und Staatsbürgerschaft, die Möglichkeit bietet einen politischen Meinungsbildungsprozess zu durchlaufen und ihre Anliegen und Themen in die Öffentlichkeit zu bringen.

Durch niedrighschwellige und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten - vom Basteln der Wahlurne für das eigene Wahllokal bis hin zur selbstorganisierten Podiumsdiskussion - ermöglicht die U18-Wahl eine Einbindung nahezu aller Altersgruppen. Die Veröffentlichung der U18-Wahlergebnisse findet bundesweit Beachtung und rückt eine Woche vor der "Erwachsenenwahl" die Meinung von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum.

Sarah Nagel
Bezirksstadträtin